



**RECKENBERG
GRUPPE**

**Grundwasserschutz -
Artenschutz -**

Biologische Vielfalt:



**Erfolgreiche Freiwillige
Kooperation mit der
Landwirtschaft im WSG**

Rohwasserqualitätssicherung

Gesetzliche Grundlagen

Gesetzgeber stellt hohe Anforderungen

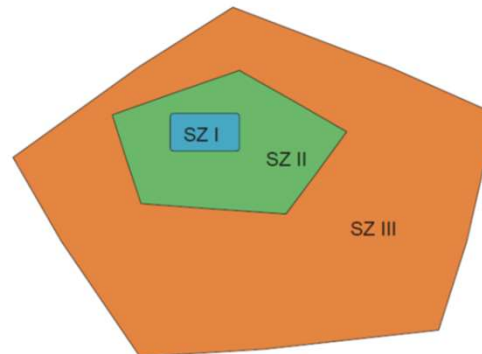
A) Ordnungsrechtliche Ansätze: WHG, BayWG, WSG-VO (Grenzwerte, Ge-/Verbote)

Reckenberg-Gruppe (EG I-III):

SZ I: 2 ha

SZ II: 100 ha

SZ III: 790 ha



B) Vorsorgeprinzip / Kooperationsprinzip:

Freiwillige Kooperationsvereinbarung mit der Landwirtschaft im WSG

Wasserschutzgebiet



- Gute fachliche Praxis wird nicht flächendeckend umgesetzt
- Wasserqualität ist ein ernsthaftes Thema

- Nitratbelastung in SZ III und außerhalb des WSG
- Lösungsansätze:
 - a) Flächendeckender Grundwasserschutz
 - b) Freiwillige Kooperationsvereinbarung wo möglich
→ Vorsorgeprinzip

WSG-Konzept - Entstehung



- Gemeinschaftsprojekt von: FWF, RBG, StwAN

- Berücksichtigung regionaler Besonderheiten und Strukturen

- Zustimmung durch BBV

- Aufklärungsversammlungen

- Start 1997/1998

- Flächen im WSG / sensible

Randflächen

- zwischenzeitlich von mehreren Wasserverbänden/Gemeinden übernommen



Säulen der „Freiwilligen Kooperationsvereinbarung“

GRUNDPAKET

- verbindlich für alle
- gilt immer



ZUSATZPAKETE

- frei wählbar
- frei kombinierbar
- jährlich neu
- abhängig von Fruchtfolge
- abhängig von betrieblicher Situation

Deckungsgrad der LF

SZ II	80 – 90 %
SZ III	60 – 70 %



Kulturlandschaft im WSG

Hauptfrüchte:



Kartoffel



Roggen

Sonderkulturen:

Spargel



Hopfen



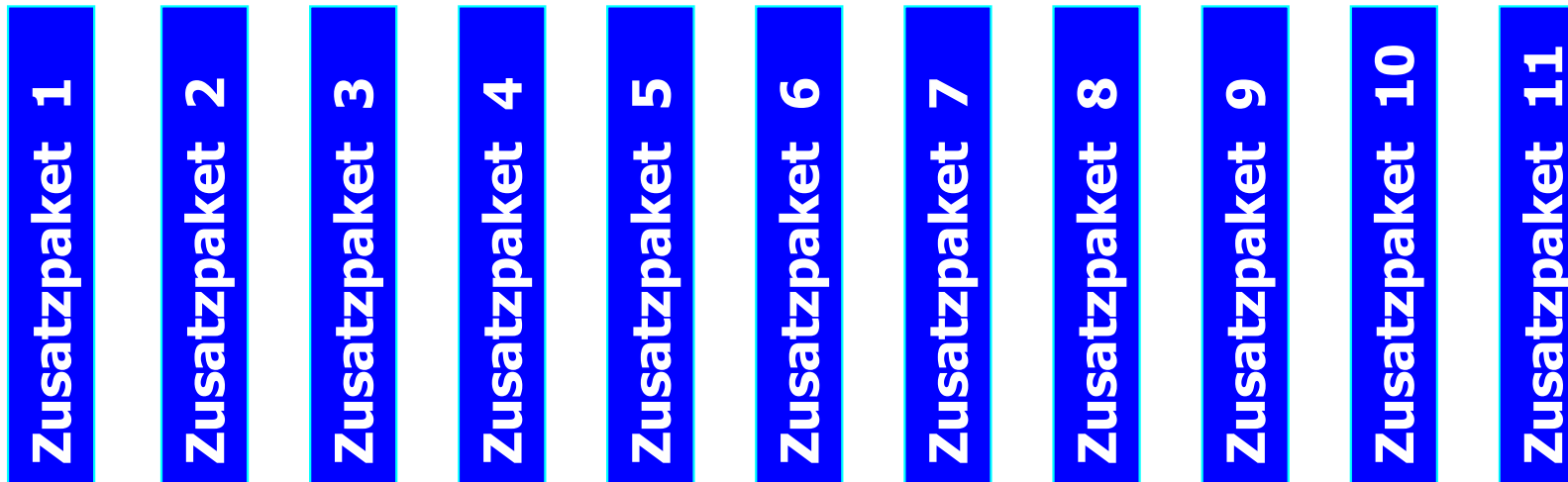
Heilkräuter



Tabak



Das Kooperationsmodell im Überblick



Grundpaket			80 €/ha
DSN- Frühjahrs- untersuchung	Ausbringungsverbot für Wirtschaftsdünger in SZ II	Schlagkartei AL / GL	

Zusatzpaket 1: Zwischenfruchtanbau

- Abhängig vom Einarbeitungszeitpunkt (Winter/Frühjahr)
- Zwischenfrucht-Saatgut
- 88 €/ha bis 187 €/ha



Buchweizen, Senf

Zusatzpaket 2: Begrünung von Stilllegungsflächen

- gezielte Begrünung von Stilllegungsflächen: 203 €/ha
- gezielte Begrünung in Dauer- und Sonderkulturen 88 €/ha



Freiwillige Kooperationsvereinbarung

Zusatzpaket 3: Mehrjähriger Feldfutterbau

- Ansaatjahr + 4-jährige Nutzung 57 €/ha

Zusatzpaket 4: Aufpachtung / Ankauf von Flächen

- Einzelfallregelung

Zusatzpaket 5: Moderne Maschinenteknik

- Zuschuss beim Kauf moderner Technik zum Grundwasser schonenden Landbau (bis 100%)



Zusatzpaket 6: Ökologischer Landbau

- Gesamtbetriebliche Umstellung und Anschluss an einen anerkannten Verband des ökologischen Landbaus 280 €/ha



Zusatzpaket 7: Einsatz von stabilisiert. N-Düngern

- Erstattung der Mehrkosten des stabilisierten N-Düngers ENTEC (Nitrifikationshemmer) zum KAS
- Der Förderbetrag wird jährlich neu festgelegt



Zusatzpaket 8: Verzicht auf Pflanzenschutzmittel

- 1-jähriger Verzicht auf PSM 113 €/ha
- 2- oder mehrjähriger Verzicht auf PSM 140 €/ha



Zusatzpaket 9: Verzicht auf N-Mineraldünger

- 1-jähriger Verzicht auf Mineraldünger 113 €/ha
- 2- oder mehrjähriger Verzicht auf Mineraldünger 140 €/ha



Zusatzpaket 10: Mehrjähriger Energiepflanzenanbau



Silphie

Energiepflanzen = Alternativen zum Mais ?

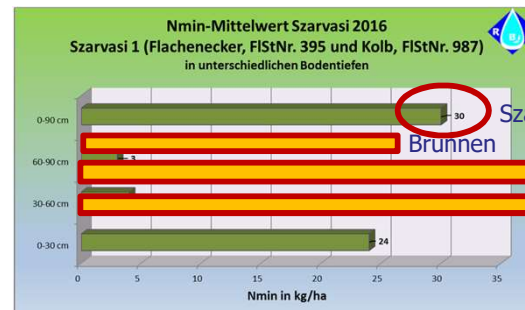
- Etablierung von mehrjährigen Energiepflanzen in WSG-SZ II und SZ III

„Von der Parzelle aufs Feld“

- Nachhaltige Reduzierung der Nitratbelastung



Szarvasi 1



Szarvasi: 30 Nmin kg/ha
Brunnen: 23 Nmin kg/ha
Mais: 103 Nmin kg/a
Roggen: 61 Nmin kg/ha

Mehrjähriger Energiepflanzenanbau

Reckenberg-Gruppe **Energiepflanzen im Wasserschutzgebiet**

Von der Versuchsparzelle auf die Fläche! Teilnahme möglich!



Durchgewachsene Silphie

Die Reckenberg-Gruppe fördert den Anbau **mehrjähriger Energiepflanzen** aus Gründen des Grundwasserschutzes, sowie als mögliche Alternative zum Mais. Diese Energiepflanzen liefern nach einmaliger Pflanzung bis zu 15 Jahre lang Substrat für Biogas.



Ungarisches Riesenweizengras (Szarvas 1)

Arbeitsvertragsländw. WSIG-Schutzzone Größe: 3,4 ha Förderung: seit Herbst 2012 Nordost Fischenercker (Ergere Schutzzone) Freiwillige Kooperationsvereinbarung (Bund/Länder)

Natürlich – unser TRINKWASSER!

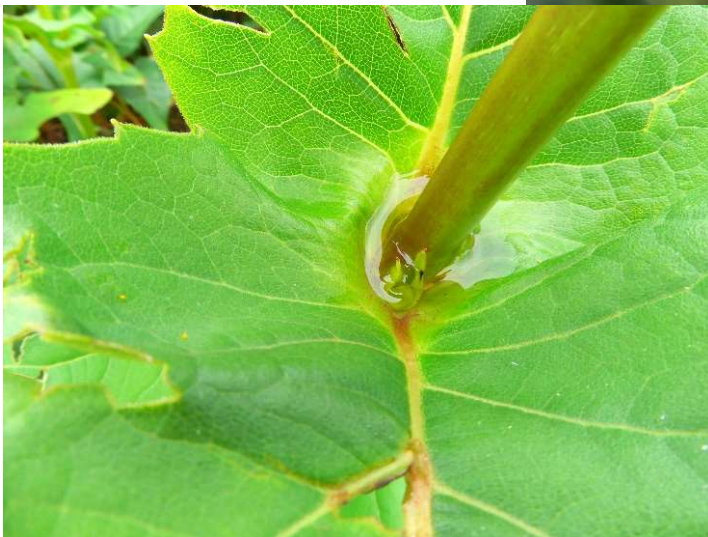
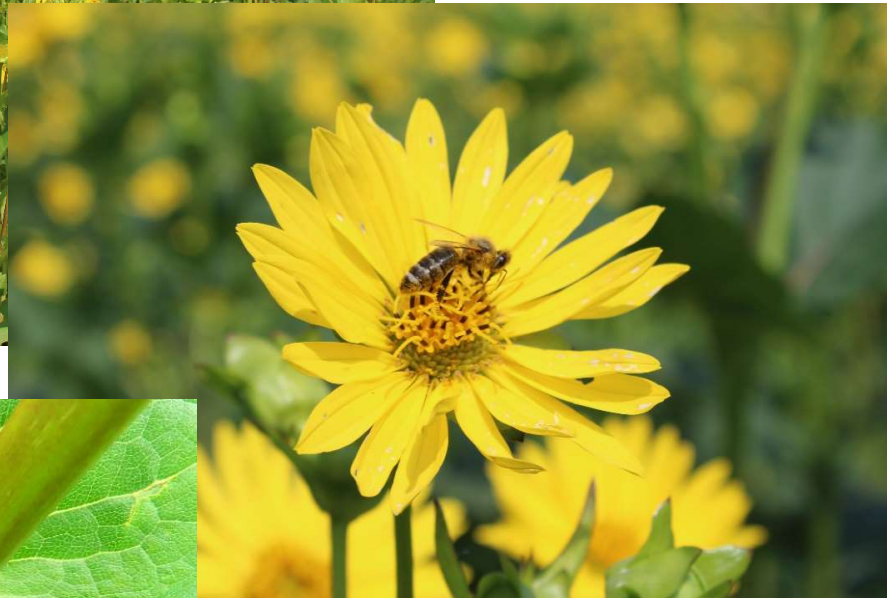
Energiepflanzen = Grundwasserschutz



Mehrjähriger Energiepflanzenanbau

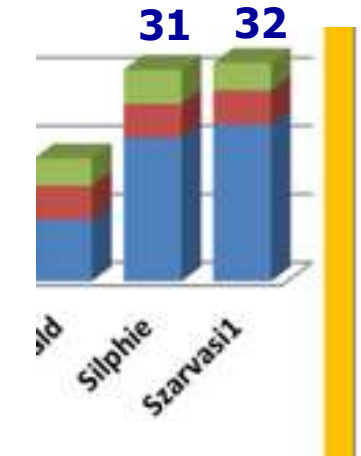


Szarvasi und Silphie
ca. 18 ha

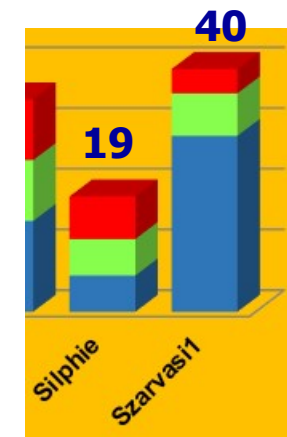


Steigerung der ökologischen Vielfalt und Reduzierung der Nitratbelastung im WSG durch Dauerkulturen

Nmin 2021:



Nmin 2022:



W.I.N.G.-Projekt: Schaffung von Blühflächen



W.I.N.G.

Ein Projekt für Natur und Trinkwasser

Wasserversorgung
Insekten
Natur
Grundwasserschutz



Rebhuhn



Dompfaff



Biene



Lebensraum HEIMAT



Hummel



Schwabenschwanz



Admiral



RECKENBERG
GRUPPE

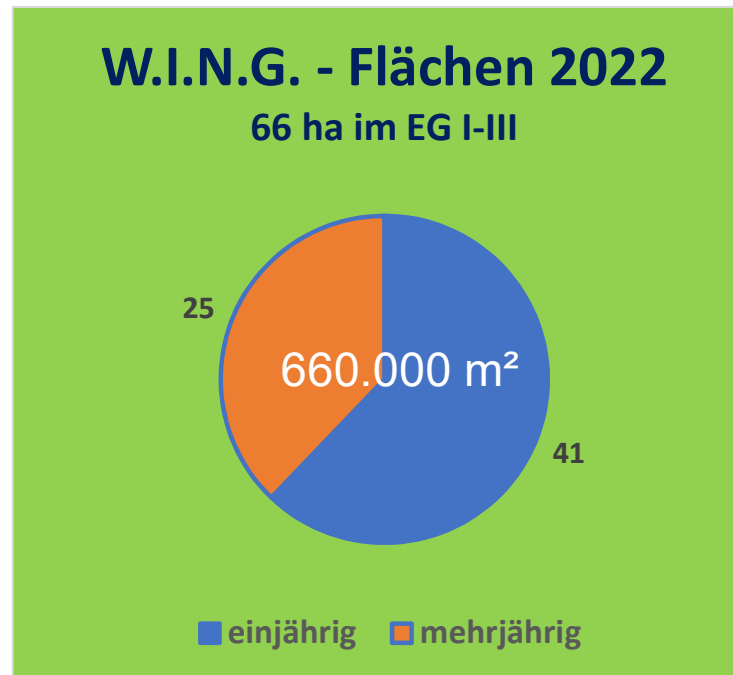
W.I.N.G.-Projekt: Schaffung von Blühflächen



Tolle Erfolge:

Anbaufläche von Blühmischungen:

- 2015: 20 ha
- 2016: 22 ha (+ 10%)
- 2017: 31 ha (+ 36%)
- 2018: 47 ha (+ 52%)
- 2019: 58 ha (+ 24 %)
- 2020: 77 ha (+ 33 %)
- 2021: 68 ha
- 2022: 66 ha



Grundwasser- und Artenschutz seit 2015 mittels Blühflächen:

3.890.000 m²

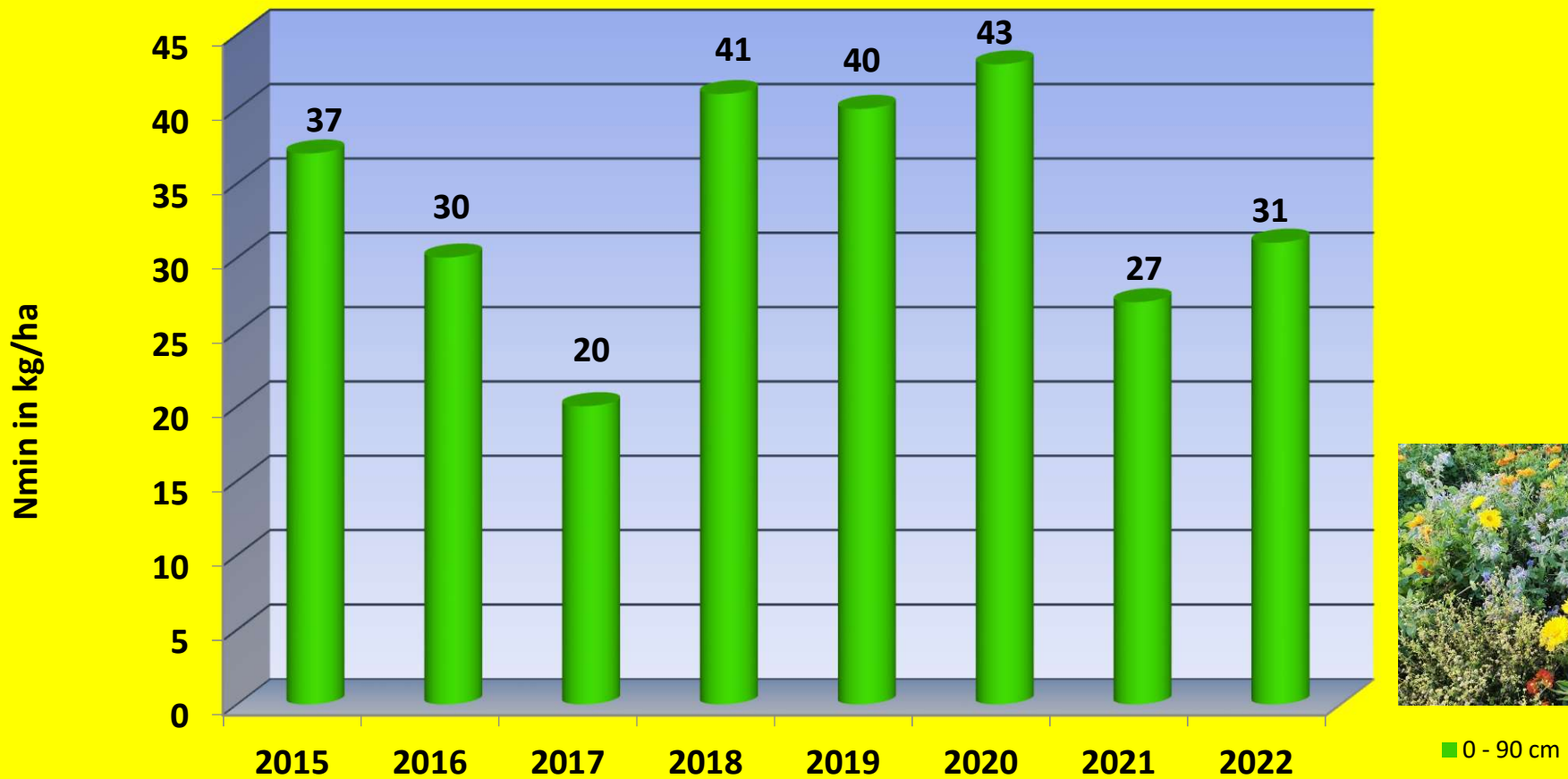
W.I.N.G.-Projekt: Schaffung von Blühflächen

- Steigerung der Artenvielfalt
- Schutz und Deckung
- Futter



Machen Sie mit beim
W.I.N.G.-Projekt der RBG
(auch kleine Flächen sind geeignet)

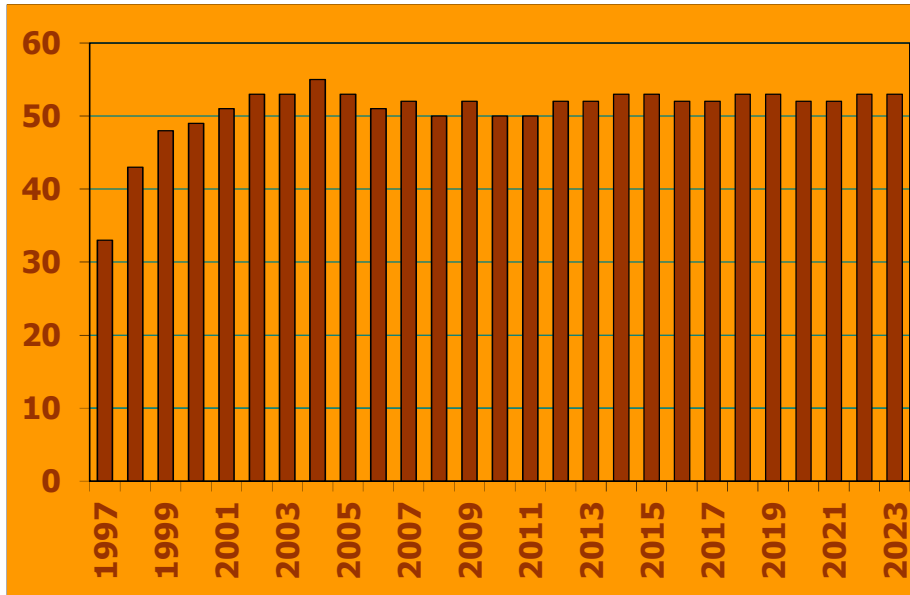
Nmin-Mittelwerte 2015-2022 einj./mehrj. Blütmischungen W.I.N.G. (EG I-III)



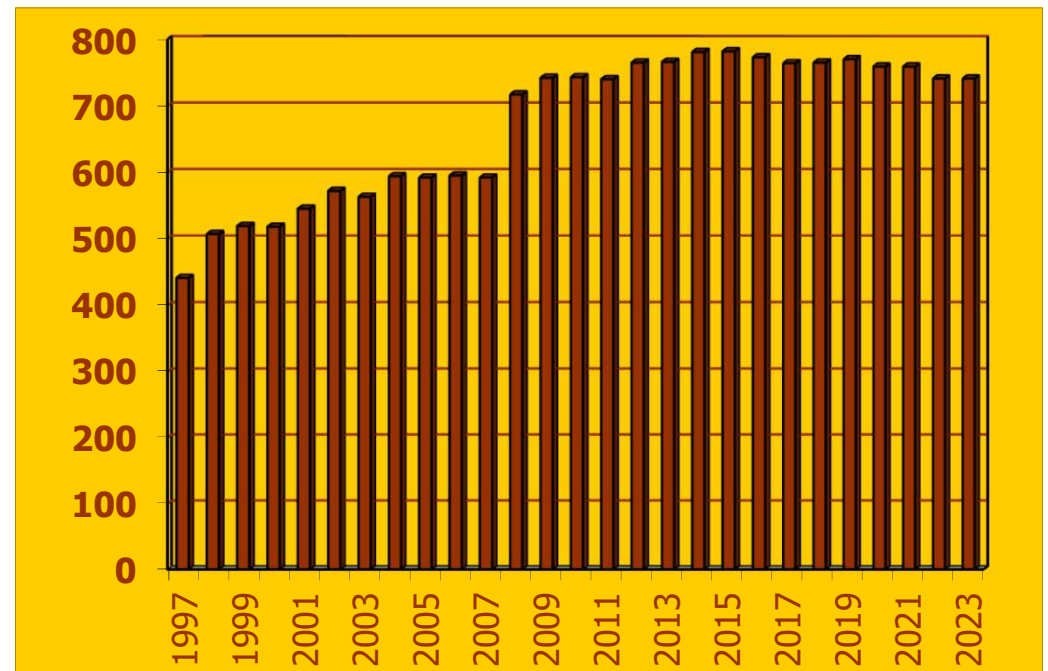
Freiwillige Kooperationsvereinbarung

Umsetzung, Nachfrage und Ergebnisse

 **Entwicklung EG I-III**
Vertragspartner: 1997 - 2023



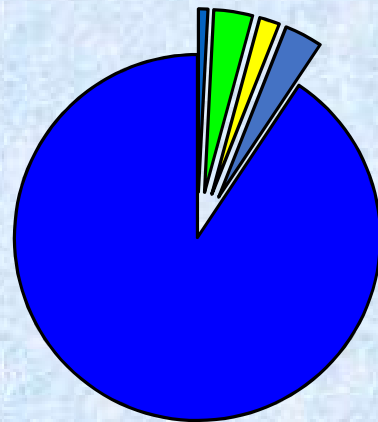
 **Entwicklung EG I-III**
Vertragsfläche: 1997 – 2023 [ha]



Umsetzung und Ergebnisse

↪ Entwicklung Auszahlungen 1995-2022:

**Gesamtaufwendungen der verschiedenen Rubriken
1995 - 2022**

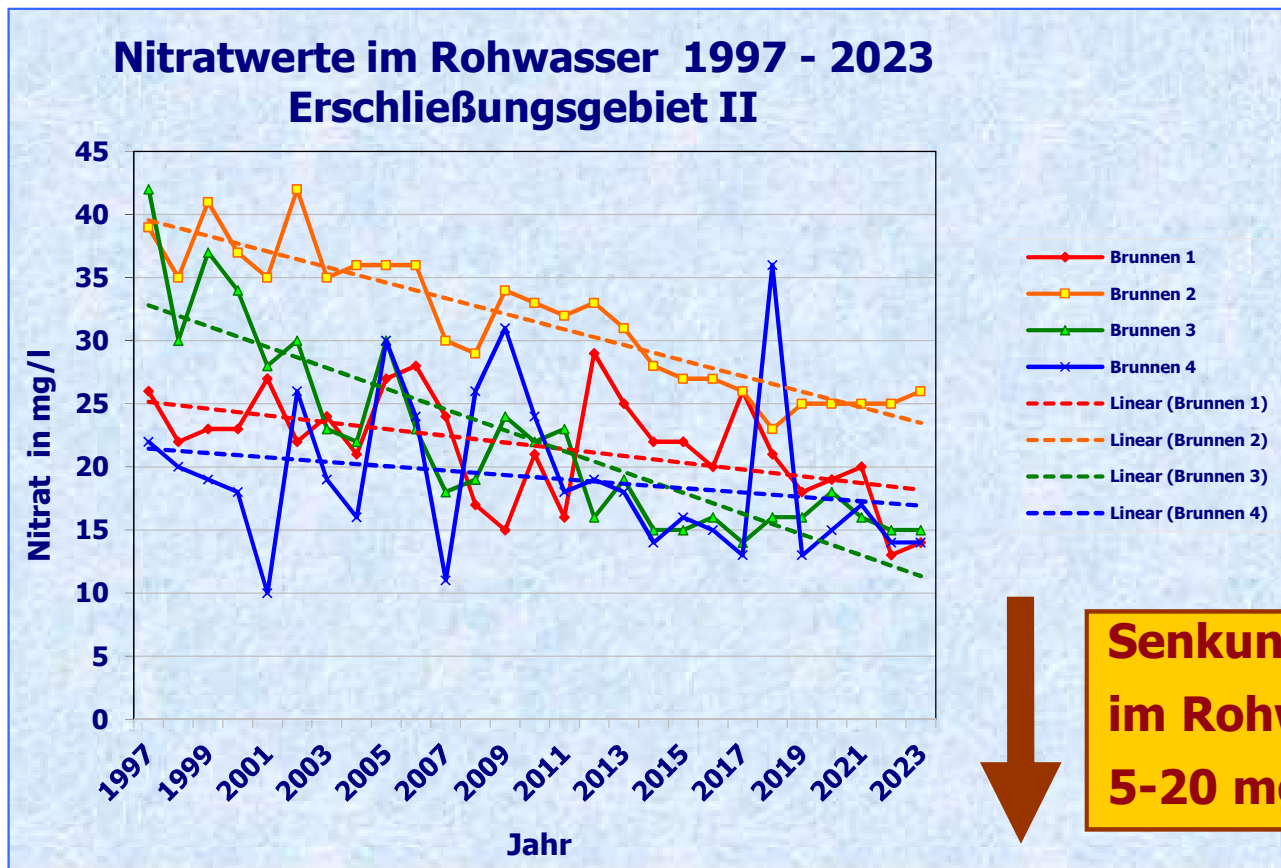


EG I-III

- Bodenkundl. Feinkartierung (1 %)
- Förderung Gw-schonende Technik (4 %)
- Förderung stab. N-Dünger (1 %)
- Bodenuntersuchungskosten Nmin (4 %)
- Freiw. Kooperationszahlungen (90 %)

Umsetzung und Ergebnisse der Freiwilligen Kooperationsvereinbarungen

Entwicklung der Rohwasserwerte:



**Senkung der Nitratwerte
im Rohwasser:
5-20 mg/l**

Weitere Maßnahmen:

Einsatz moderner Techniken für eine grundwasserschonende
Landbewirtschaftung

→ Förderung der flachen Bodenbearbeitung: „Scheibenegge statt Pflug!“



Freiwillige Kooperationsvereinbarung

- Geräteeinweisung Treffler Präzisionshackstriegel



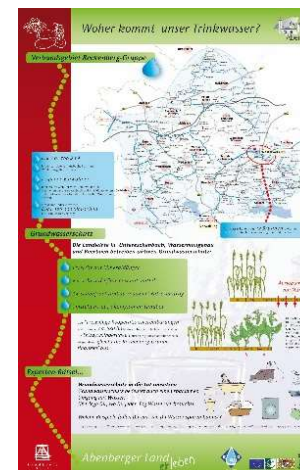
Einsatz:
135 ha (2022)

Freiwillige Kooperationsvereinbarung

- Maschinenvorführung Sähmaschine/Walze

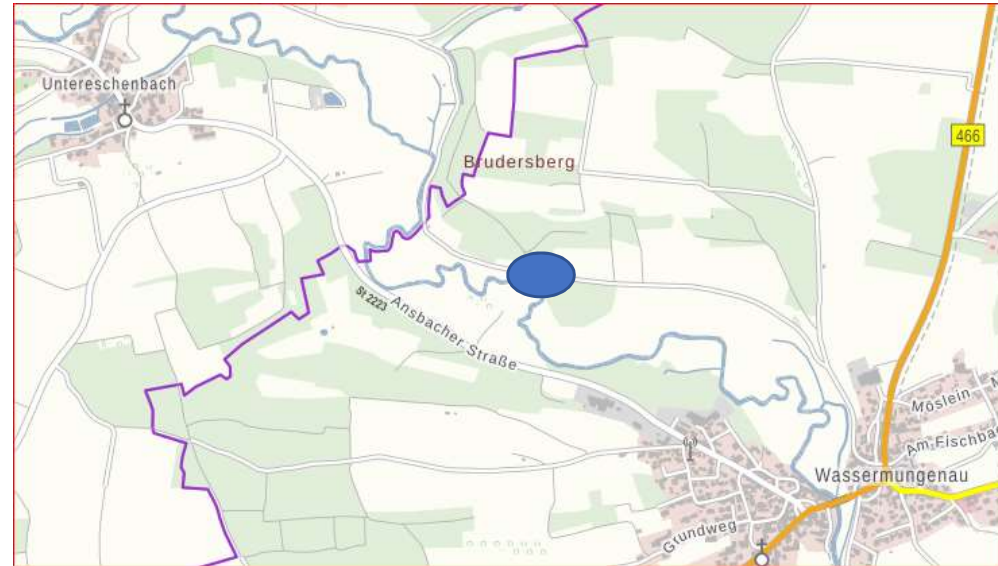


- Abenberger Landerleben: Infotafeln
RBG/Freiw. Koop./GwSchutz



Freiwillige Kooperationsvereinbarung

- Feldinfotag „Aussaat einer Blühfläche“ RBG + Netzwerk Blühende Landschaft (05/2019)



Freiwillige Kooperationsvereinbarung



Honig aus dem Wasserschutzgebiet

Projekt der RBG
gemeinsam mit Imkern
und Landwirten



Partner des Projekts

- Wasserversorger
- Vertragslandwirt
- Imker



Beim Kauf eines Wasserschutz-Honigs unterstützen SIE:

- ✓ Grundwasserschutz
- ✓ Verringerung der Nitratbelastung
- ✓ Steigerung der Artenvielfalt
- ✓ Imker und naturbewusste Landwirte



W.I.N.G.-Projekt: Schaffung von Blühflächen



(Bilder Menhorn)



W.I.N.G.-Projekt: Schaffung von Blühflächen



Bachmann Franz Schulweg 7 91183 Abenberg	Bachmann Werner Beerbach A19 91183 Abenberg	Frieß Dieter Beerbach A37 91183 Abenberg
Heider Werner Beerbach D2 91183 Abenberg	Menhorn Hermann Untereschenbach 18 91575 Windsbach	Seubelt Michael Grundweg 15 91183 Abenberg

Wasserschutz-Honig
Trinkwasserschutz
durch Blühflächen

DANKE
unseren Imkern !

Freiwillige Kooperationsvereinbarung

Kombinierbarkeit mit
KULAP

Gemeinschaftskonzept
FWF, RBG, StwAN

Jährliche
Frühjahrsversammlung
Erfahrungsaustausch

Wichtige

GRUNDWASSERSCHUTZ = DASEINSVORSORGE

Dialogprozess mit allen gesellschaftlichen Interessensgruppen

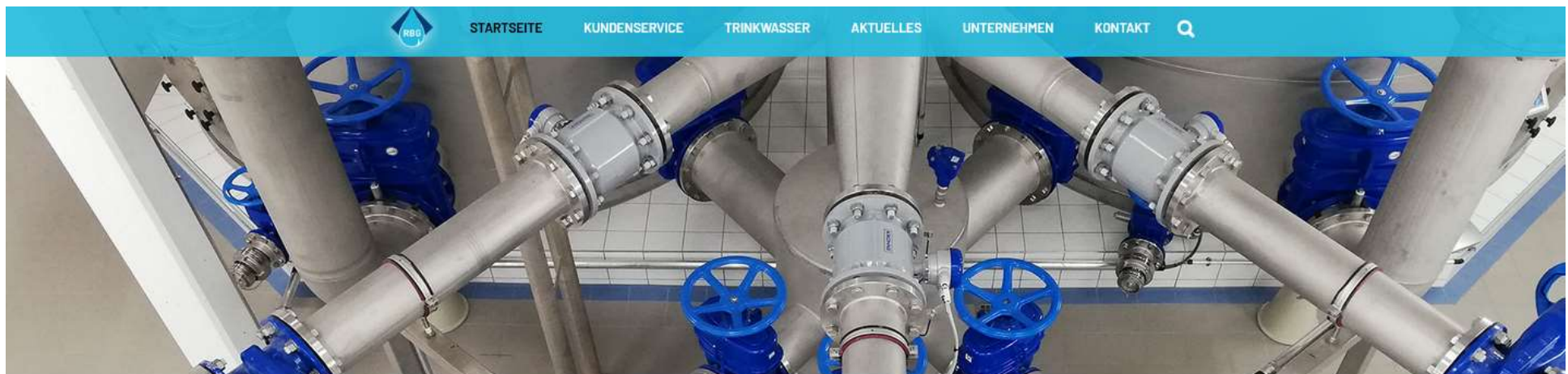
Flächendeckender Grundwasserschutz

Ausweisung von amtlich festgesetzten Wasserschutzgebieten (rechtl. Sicherheit)

Verträge WSG +
sensible Randflächen
(EZG)

„Presse“
Positive Außenwirkung

Weitere Informationen zur Reckenberg-Gruppe
finden Sie unter: www.reckenberg-gruppe.de



HERZLICH WILLKOMMEN BEIM ZWECKVERBAND RECKENBERG-GRUPPE

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe (ZV-RBG) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit kommunalem Charakter. Inzwischen haben 20 Städte und Gemeinden der Reckenberg-Gruppe die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung der Bevölkerung in über 200 Ortsteilen übertragen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Reckenberg-Gruppe:
Ein mehrfach zertifiziertes
Wasserversorgungsunternehmen

